

2024 JAHRES BERICHT



SALZBURG



RAINBOWS-Salzburg

Münchner Bundesstraße 121 a
5020 Salzburg

Tel.: 0662/82 56 75

salzburg@rainbows.at
www.rainbows.at

IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber: RAINBOWS-Österreich gem. GmbH, Grabenstraße 88, 8010 Graz

Gestaltung: Elke Ederer, grafik@elkeederer.at **Fotos:** Adobe Stock, RAINBOWS, pixabay

Druck: Medienfabrik Graz

Inhalt

Vorworte	4
Die Organisation	6
RAINBOWS Salzburg	
Die Landesstelle	10
Die Finanzierung	15
Angebote und Zahlen RAINBOWS-Salzburg 2024	16
Statistischer Überblick	17
Aktivitäten RAINBOWS	30
Öffentlichkeitsarbeit	34
Bewusstseinsbildung & Vernetzung	36
Qualitätssicherung	39
RAINBOWS Österreich	
Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2024	40
Statistischer Überblick österreichweit	41
Aus- und Fortbildung	48

PROF.ⁱⁿ SYLVIA SABATHI

Vorsitzende RAINBOWS-Österreich

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Jahr 2024 war ein Jahr, das von vielen Unsicherheiten, bedenklichen Klimaereignissen, weltpolitischen Krisen und Konflikten geprägt war. Die Österreich-Daten zur internationalen HBSC-Studie (Health Behavior in School-aged Children Study) zeigt besorgniserregende Ergebnisse: Die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen verschlechterte sich durch, aber auch nach der Pandemie. Diese Probleme verschärfen sich, wenn es darum geht, veränderte Lebenssituationen zu bewältigen. Wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, wenn Familienangehörige sterben und gewohnte Strukturen, die Sicherheit und das Gefühl von Normalität geben, sich plötzlich verändern. Altes und Vertrautes löst sich auf und das Neue ist noch unklar und bedrohlich.

In solchen Situationen brauchen Kinder und Jugendliche Erwachsene, die Stütze und Halt bieten und die es ihnen ermöglichen, Kompetenzen zur Neuorientierung zu erwerben. In den RAINBOWS Begleitangeboten unterstützen wir Kinder und Jugendliche in diesem Prozess, damit sie stark werden, damit sie mit Krisen umgehen können

und damit sie von Unsicherheit, Trauer, Wut und Verzweiflung wieder in die Lebensfreude kommen. Mit professionell entwickelten pädagogischen Methoden werden Kinder und Jugendliche durch unsere Mitarbeiter*innen unterstützt, ihre Erfah-

rungen mitzuteilen, sich auszutauschen, Gefühle zu verarbeiten und damit die Chance zu persönlichem Wachstum wahrzunehmen.

Durch die RAINBOWS-Begleitung kann eine situationsangepasste Abschieds- bzw. Trennungskultur gelebt, Empathie für sich und andere entwickelt und Flexibilität erworben werden, sich in veränderten Situationen zurechtzufinden. All das sind wesentliche Bausteine für eine positive Persönlichkeits-

entwicklung, für seelische Gesundheit und für ein gelingendes Miteinander.

Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich danke ich allen, die durch ihre ideelle und finanzielle Unterstützung dazu beitragen, dass wir auch in finanziell angespannten Zeiten den an uns gestellten Auftrag erfüllen können.

Und ich danke allen unseren Mitarbeiter*innen für ihren großartigen, engagierten und hochprofessionellen Einsatz.

**„Alles ist
schwierig,
bevor es
leicht wird.“**

Moslik Saadi



MAG.ª DAGMAR BOJDUNYK-RACK
Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich

**„Die wahre
Entdeckung
besteht nicht
im Finden von
neuen Ufern,
sondern im Sehen
mit anderen
Augen.“**

Marcel Proust

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Herausforderungen im Leben von Kindern und Jugendlichen sind nicht geringer geworden, daher ist professionelle Begleitung und Unterstützung nach Trennungs- und Verlusterlebnissen heute wichtiger denn je. RAINBOWS hilft den Betroffenen, ihre veränderte Lebenssituation besser zu bewältigen und positiv in die Zukunft zu blicken. Im Mittelpunkt der Arbeit von RAINBOWS steht die Förderung der Resilienz von Kindern.

Die engagierten und professionellen Mitarbeiter*innen sind das Herzstück der RAINBOWS-Arbeit. Täglich setzen sie sich mit großem Einsatz für die Kinder und ihre Familien ein. Ihr Engagement verdient besondere Anerkennung und Dank!

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Partner*innen, die unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass sich der Regenbogen auch zukünftig über ganz Österreich spannt und Kindern in herausfordernden Zeiten geholfen wird.

Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen österreichischen Bundesländern angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Trägerorganisation

RAINBOWS-Österreich gem. GmbH

Grabenstraße 88, 8010 Graz

Tel.: 0316/68 86 70

Mail: office@rainbows.at

www.rainbows.at

Vorstandsmitglieder



PROF.ⁱⁿ SYLVIA SABATHI
Vorsitzende



MAG.^a SUSANNE
MAURER-ALDRIAN



MAG. THOMAS ERKINGER
Stellvertreter Finanzvorstand



DR.ⁱⁿ CARMEN KRATZER
Schriftführerin



KARL-HEINZ HERPER
Stellvertreter-Vorsitzende



MAG. ALEXANDER DAUM



MAG. MAREK ZELISKA



GR.ⁱⁿ DANIELA
GMEINBAUER



DKFM. ERICH RIAVITZ
Finanzvorstand



DR. DIETER MÜLLER

RAINBOWS-Österreich



MAG.ª DAGMAR
BOJDUNYK-RACK BED
Geschäftsführerin



MAG.ª SILKE
HÖFLECHNER-FANDLER
Pädagogische Leiterin



BARBARA SCHLEGL
Organisationssekretariat



URSULA SAMMER
Rechnungswesen



DI (FH) PETER DÖRNER
Unterstützung Lohnverrechnung

Extra

Zusätzlich haben wir zwei Mitarbeiter*innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% geringfügig angestellt.

Trainerinnenteam



MAG.ª DINA ELMANI-ZANKA MSC



DSAⁱⁿ MARTINA HAUBENHOFER



MAG.ª CHRISTINA KOHLFÜRST



MAG.ª KARIN
MADENSKY-ZINNECKER



MAG.ª MARTINA RUMPL



KARIN SIEBERER



URSULA SPÄT

Neu bei RAINBOWS



NEUES VIDEO ÜBER DIE ARBEIT VON RAINBOWS

Der ORF Steiermark war im März einen ganzen Tag bei RAINBOWS in Graz. Entstanden ist ein berührender Einblick in die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen! Danke an alle Mitwirkenden und dem ORF!



Hier zum Anschauen

MITARBEITER*INNEN-BEFragung

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Non-profit-Management der Wirtschaftsuniversität Wien wurde eine österreichweite Mitarbeiter*innen-Befragung durchgeführt. Erfreulich war die hohe Rücklaufquote: Ca. 2/3 jener, die den Link zum Fragebogen erhalten haben, beantworteten die Fragen.

Erfreulich ist auch, dass über 80% mit der gegenwärtigen Situation sehr zufrieden bis zufrieden sind und die Bindung an RAINBOWS sehr hoch (82%) ist.

Verringert werden muss – sofern es Vorgaben der Fördergeber*innen ermöglichen – der administrative Aufwand, damit der Fokus auf der Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen und ihren Familien liegt. Ebenso wurde rückgemeldet, dass die Bezahlung teilweise als zu gering wahrgenommen wird.



MAG.ª EVA GITSCHTHALER
Landesleitung RAINBOWS-Salzburg

Liebe Leser*innen,

für RAINBOWS-Salzburg geht ein Jubiläumsjahr zu Ende. Wir durften heuer unser 30jähriges Bestehen feiern. Dazu gab es im November eine Feierlichkeit in den Räumen des Franziskaner Klosters mit Geschichten von unserer Tätigkeit, mit musikalischer Umrahmung von Kindern und zwei Lesungen sowie einem gemütlichen Ausklang. Als besonderes Geschenk durften wir uns über zwei Nachsubventionen von Land und Stadt Salzburg freuen, die maßgeblich dazu beitragen unsere Angebote aufrecht zu erhalten.

Ich möchte dieses Vorwort auch dazu nutzen um DANKE zu sagen: Bedanken möchte ich mich zu allererst bei den Eltern und Bezugspersonen, die sich an uns wenden und uns ihr Vertrauen schenken, damit wir ihre Kinder unterstützen können. Die wertschätzenden Rückmeldungen der Kinder und ihren Eltern bestärken uns auf dem richtigen Weg zu sein. Ein großes Danke geht an unsere Mitarbeiter*innen, die RAINBOWS-Salzburg teils viele Jahre verbunden sind und täglich wertvolle Arbeit leisten. Sie vermitteln den Kindern und Jugendlichen, dass es erlaubt ist auch die unangenehmen Gefühle zu zeigen, wie es möglich ist mit einer neuen Familiensituation umzugehen und sie anzunehmen sowie wieder positiv in die Zukunft blicken zu können. Ich sage auch unserem ehrenamtlichen Vorstand danke für die Unterstützung und Motivation im Hintergrund.

„In der Mitte von Schwierigkeiten liegen die Möglichkeiten.“

Albert Einstein

Herzlich möchte ich mich für die finanzielle Unterstützung bei unseren Partner*innen der Salzburger Landesregierung und der Salzburger Stadtregierung bedanken, die nicht nur finanziell fördern, sondern auch interessiert sind an unserer Arbeit und wo immer ein konstruktiver Austausch möglich ist.

Danke auch an das Bundesministerium für Familie und Jugend, an das Bundesministerium für Soziales, an die (Stadt)Gemeinden Neumarkt, Seekirchen, St. Johann, Hallein, Saalfelden, Zell am See, Mittersill, Wagrain, Thalgau, Fuschl, Leogang, Abtenau, Göriach, Koppl, Mattsee, Puch, St. Gilgen, Bruck, Berndorf, Uttendorf, Eugendorf und Kuchl sowie bei Licht ins Dunkel, dem NPO Förderfonds, der Österreichischen Nationalbank, dem Kreativmarkt Elsbethen, der Brandboxx Salzburg und Josef Hader, der es uns bei seinen Auftritten in Salzburg ermöglicht Spenden für RAINBOWS zu sammeln! Ohne diese finanziellen Beiträge könnten wir unsere Arbeit nicht umsetzen, sie sind die wichtige Basis für unser Angebot.

Dank Firmenspenden und privaten Spenden können wir es ermöglichen, dass Familien eine Ermäßigung des Teilnahmebeitrages erhalten, so dass allen Kindern Unterstützung gegeben werden kann. Ich möchte auch unseren Vernetzungs- und Kooperationspartner*innen danke sagen für die wertschätzende und gute Zusammenarbeit, denn oft finden gerade durch sie die Familien den Weg zu RAINBOWS.

Salzburg, Jänner 2025

Die Landesstelle



MAG.ª EVA GITSCHTHALER
Landesleiterin



PETRA HASELWALLNER, BA
Bereichsleitung
Trennung/Scheidung



KARIN KRENN, BA
Organisation
Besuchsbegleitung



ING.ª CHRISTINE TREML
Organisationssekretariat



MONIKA MEISL, BA
fix angestellte Mitarbeiterin
für die direkte Arbeit



MAG.ª MARTINA RUMPL
fix angestellte Mitarbeiterin
für die direkte Arbeit

Unsere Mitarbeiter*innen



ANNELIESE AICHBERGER



SILVIA ARNSTEINER



ELENA BUCHNER



**MAG.ª MAGDALENA
DEKOVSKA-JINDRA**



MICHAELA FLEISCHHACKER



HEIDI FRIEDL



MAG.ª CLAUDIA HOLZMANN



MAG.ª ELKE NACHTMANN



GUDRUN KLEINBERGER



CARINA NEUHOFER, BA MA



SUZANA MIJKOVIC NESIC, BA



ANNA PILZ, BA, BED



NENA MILOSEVIC



ROSMARIE RESCHOUNIG



CHRISTINA MÜLLER-THAYER



MAG.ª ELISBETH RUMPL

Info

Alle RAINBOWS Mitarbeiter*innen haben eine Grundausbildung in einem psychosozialen oder pädagogischen Beruf sowie eine spezielle Zusatzausbildung (Fach- und Ausbildungslehrgang) von RAINBOWS und nehmen laufend an Weiterbildungen und Supervisionen teil.



BETTY SCHANUNG



MATHIAS SCHMIED



JOHANNA SCHWEIGHOFER, MA



GERLINDE STEGER



MAG.° SILVIA SPISAROVA



MAG.° VERA WIMMER



Danke

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiter*innen für ihr großartiges Engagement im Jahr 2024!

Steckbrief



Monika Meisl, BA

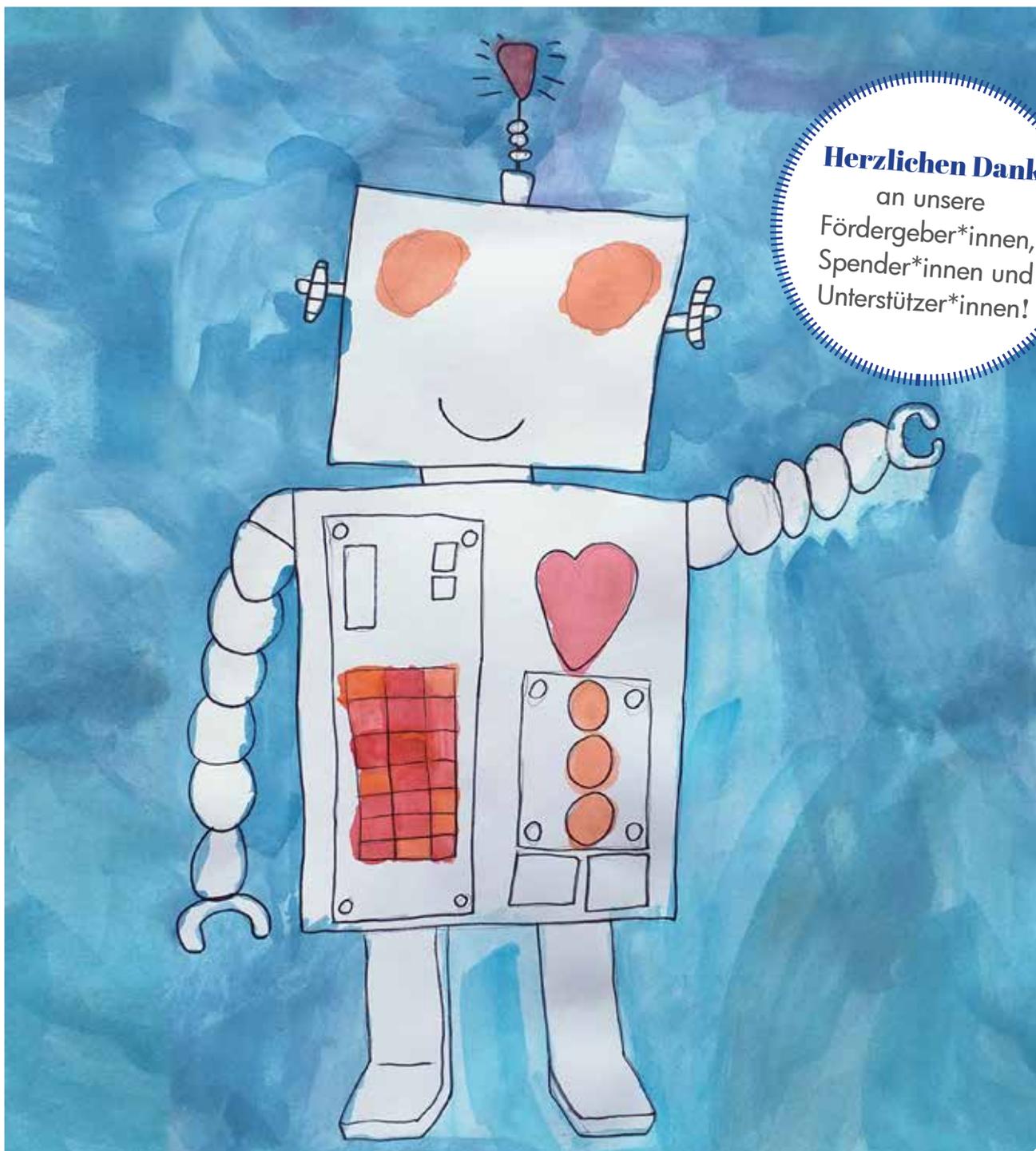
Mein Name ist Mona (Monika), ich bin Mutter von zwei erwachsenen Töchtern und seit 11 Jahren Teil von RAINBOWS – ein Weg, der sich ursprünglich durch einen „Zufall“ ergeben hat (falls es Zufälle überhaupt gibt). Heute weiß ich:
Es war genau der richtige Schritt.

Schon mit 15 Jahren begann ich meine pädagogische Ausbildung, die mich bis heute prägt. Seither arbeite ich mit Kindern – und schon früh hatte ich das tiefe Bedürfnis, auch mit Eltern zu arbeiten. Durch mein Studium und meine Mediationsausbildung konnte ich mir das notwendige theoretische Fundament aufbauen, das ich heute in meiner Arbeit einsetze.

Bei RAINBOWS kann ich beides miteinander verbinden: In der Beratung mit Eltern sowie in den RAINBOWS-Gruppen mit Kindern. Diese Kombination ist für mich besonders wertvoll, denn sie ermöglicht es mir, sowohl Kinder als auch ihre Eltern in herausfordernden Lebenssituationen zu begleiten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt meiner Arbeit ist das großartige Team: Ich genieße die Zusammenarbeit mit so vielen engagierten und inspirierenden Menschen, die sich mit Herz und Fachwissen für unsere gemeinsame Aufgabe einsetzen.

Was diesen Job besonders macht, ist die Dankbarkeit der Eltern und die Freude der Kinder – sie zeigen, wie wichtig und wertvoll diese Arbeit ist. Dieses Gefühl bestätigt mich immer wieder in meiner Aufgabe und motiviert mich, weiterhin mit ganzem Herzen dabei zu sein.



**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
Reg.Nr. S01473



Spenden an RAINBOWS

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können. RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar.

Bankverbindung: RAINBOWS Salzburg
IBAN: AT62 2081 5026 0080 7446, BIC: STSPAT2GXXX

Finanzierung

Im Jahr 2024 hat RAINBOWS-Salzburg von folgenden Stellen Förderungen erhalten

Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend	Gemeinde Göriach
Land Salzburg (Familie, Kinder-und Jugendhilfe)	Gemeinde Koppl
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	Gemeinde Puch
Stadtgemeinde Neumarkt	Gemeinde St. Gilgen
Stadtgemeinde Seekirchen	Gemeinde Bruck
Stadtgemeinde St. Johann	Gemeinde Berndorf
Stadtgemeinde Hallein	Gemeinde Uttendorf
Stadtgemeinde Saalfelden	Marktgemeinde Wagrain
Stadtgemeinde Zell am See	Marktgemeinde Thalgau
Stadtgemeinde Mittersill	Gemeinde Fuschl
Marktgemeinde Eugendorf	Gemeinde Leogang
Gemeinde Kuchl	Licht ins Dunkel
Marktgemeinde Abtenau	

Zusätzlich hat RAINBOWS-Salzburg Unterstützung erhalten von

Firma Sonnentor, www.sonnentor.at	Firma Starcon	Kindergarten Bergstraße Zell am See: Räume
REWE International	Salzburger Aluminium AG	Pfarr Saalfelden: Räume
OENB	Landesberufsschule 3 Salzburg	Pfarr St. Johann: Räume
NPO Förderfonds	Spar Morzgerstraße	Pfarr Neualm: Räume
SPÖ Gemeinderatsclub	Adprico: alle Gruppen- Ausbildungs- und Beratungskopien	Pfarr Seekirchen: Räume
Josef Hader (Spenden sammeln nach Vorstellung ermöglicht)	Firma Color Drack: Fotos und Kuschelpolster	Rotes Kreuz Tamsweg: Räume
Brandboxx Salzburg von der FESChE Wiesn Charity	Privatkindergarten Mittersill: Räume	Herr Mitteregger: Miete Landesstelle
Kreativmarkt Elsbethen	Pfarr Kaprun: Räume	Einzelspender*innen
Premedia GmbH	Pfarr Zell am See: Räume	

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-SALZBURG 2024

GRUPPENPÄDAGOGISCHES ANGEBOT ZUR
UNTERSTÜTZUNG VON KINDERN NACH
TRENNUNG ODER SCHEIDUNG DER ELTERN



125 KINDER / 32 GRUPPEN

GRUPPENPÄDAGOGISCHES ANGEBOT ZUR
UNTERSTÜTZUNG VON JUGENDLICHEN NACH
TRENNUNG ODER SCHEIDUNG DER ELTERN



15 JUGENDLICHE / 4 GRUPPEN

ENTLASTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
NACH TRENNUNG/SCHEIDUNG BIS ZUM
START DER RAINBOWS-GRUPPE



**34 KINDER / 78,25 STUNDEN
34 BEZUGSPERSONEN / 23,25 STUNDEN**

PROFESSIONELLE BEGLEITUNG UND
UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE BEI BESUCHSKONTAKTEN



112 KINDER / 1.170 STUNDEN

UNTERSTÜTZUNG VON KINDERN/
JUGENDLICHEN BEIM TOD EINES
NAHESTEHENDEN MENSCHEN



**99 KINDER / 189 STUNDEN
61 BEZUGSPERSONEN / 48,5 STUNDEN**

BERATUNG UND COACHING
FÜR ELTERN UND BEZUGSPERSONEN



190 PERSONEN

VERPFLICHTENDE BERATUNG § 95 VOR
EINVERNEHMLICHER SCHEIDUNG



301 PERSONEN

VERPFLICHTENDE FAMILIEN-,
ELTERN- ODER ERZIEHUNGSBERATUNG



34 PERSONEN / 100,5 STUNDEN

BERATUNG UND COACHING FÜR
ELTERN UND BEZUGSPERSONEN



28 PERSONEN

Statistischer Überblick



Scheidungsstatistik 2024

In Salzburg

877 Ehescheidungen

Betroffene in Salzburg

684 Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren)

Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik sowohl die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 11 Jahre

32 Gruppen, 125 Kinder
62 Buben, 63 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 36 Kinder
6 bis 8 Jahre: 36 Kinder
9 bis 11 Jahre: 53 Kinder
16 Gruppen/66 Kinder in der Landeshauptstadt
16 Gruppen/59 Kinder in den Bezirken/Regionen

In altersgemäßen Kleingruppen von vier bis fünf Kindern bearbeiten die Kinder unter Anleitung einer qualifizierten Gruppenleiterin/eines qualifizierten Gruppenleiters Themen rund um Trennung und Scheidung. In 12 wöchentlichen Treffen werden Gefühle durch kreative Aktivitäten, Bewegung, Spiel und Gespräche ausgedrückt. Drei begleitende Elterngespräche ergänzen dieses gruppenpädagogische Angebot.

Info

Insgesamt waren 44 % der anderen Elternteile (und 100 % der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben, über RAINBOWS informiert. Ein Großteil der anderen Elternteile bekam – laut Angabe – vom anmeldenden Elternteil die Informationen.

IM RAHMEN DER RAINBOWS-GRUPPEN HABEN:

- die anmeldenden Elternteile von allen Kindern an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen.
- die Elternteile von 25 Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen.
- 19 nicht anmeldende Elternteile gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen.



Gefühleinheit in der Gruppe



Feedback

von Eltern und Kindern über die RAINBOWS-Gruppe

„Die RAINBOWS-Gruppe ist wie mein zweiter Kindergarten.“
Mädchen, 5 Jahre

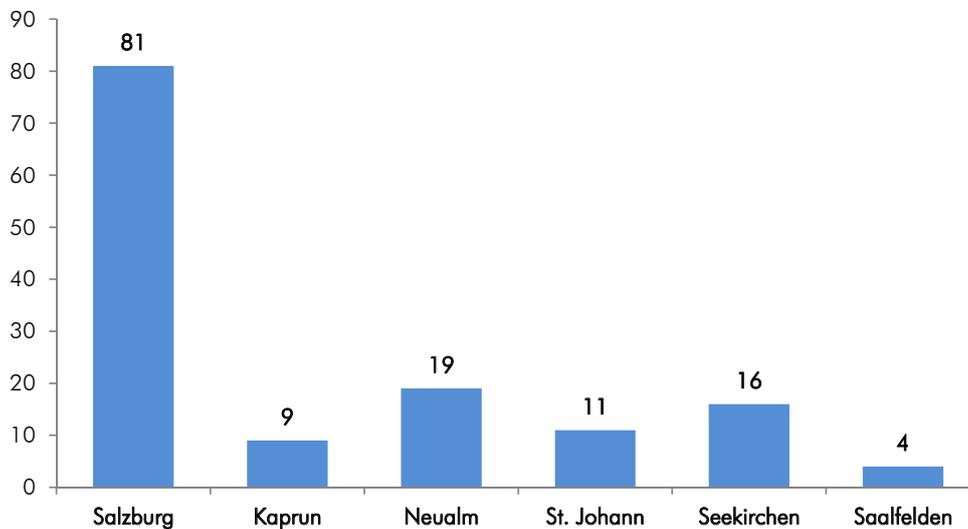
„Und du V.? Gehst du nächstes Semester auch wieder in die RAINBOWS-Gruppe?“
Mädchen, 9 Jahre

„M. hat eine ausgezeichnete Arbeit mit meinen Kindern gemacht und großartige Fortschritte erzielt.“
Elternteil

„Danke für die wertvolle Unterstützung in dieser schweren Zeit.“
Elternteil

„Alles in allem war es eine sehr tolle Möglichkeit, dass unser Kleiner eine professionelle Unterstützung erhalten hat, damit er sich mit seiner Situation besser verbinden konnte.“
Elternteil

Anzahl der begleiteten Kinder nach Standort





Gruppe für Jugendliche nach Trennung/Scheidung

4 Gruppen, 15 Jugendliche

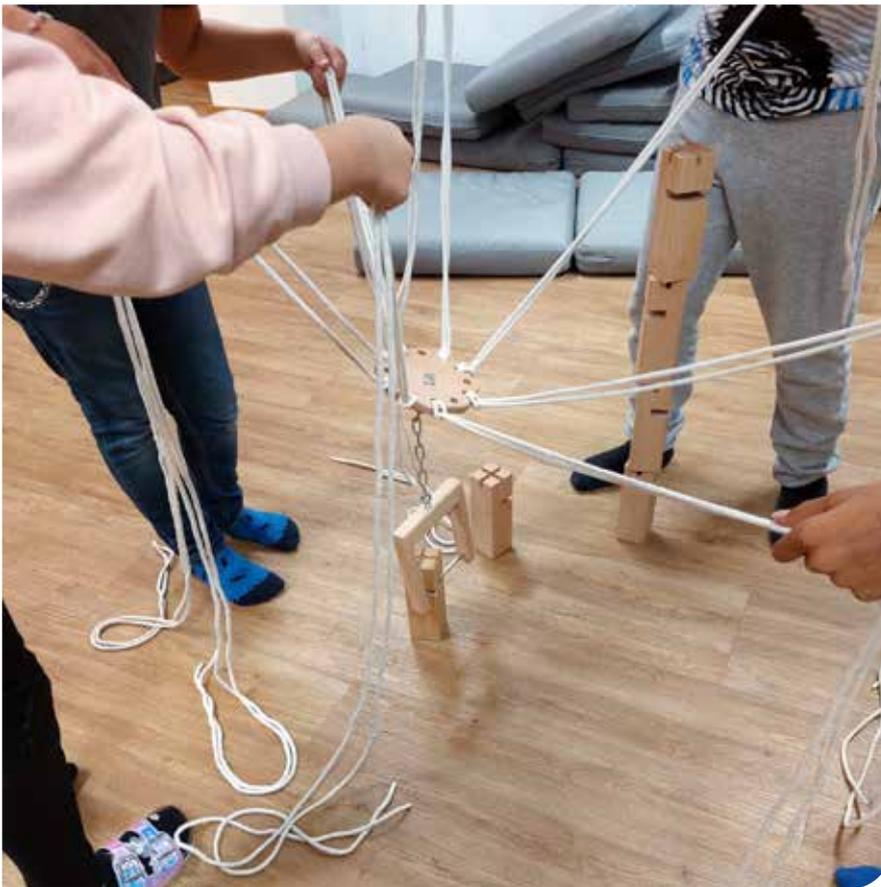
7 Buben, 8 Mädchen

in der Stadt Salzburg

In dieser Gruppe, die sich 6mal für je 3 Stunden innerhalb von 3 Monaten trifft, können sich 13- bis 17-Jährige mit Gleichaltrigen in ähnlichen Lebenssituationen austauschen. Die Jugendlichen setzen sich mit ihrer Familiensituation, ihren Gefühlen, ihrem Netzwerk und ihren Stärken auseinander und lernen, die neue Lebenssituation anzunehmen. Begleitend finden zwei Informationsgespräche mit den Eltern statt.

Info

Im Vergleich zu 2023 wurden um über 60% mehr Jugendliche in unseren YOUTH Gruppen unterstützt.



zur Stärkung der Gruppengemeinschaft, zur Teambildung und zur allgemeinen Freude erbauen die Kinder gemeinsam den Fröbelturm



Feedback

von Eltern über die YOUTH-Gruppe

„Vielen Dank für diese Gruppe!!!! Mein Sohn und ich haben enorm profitiert.“

„Ich werde sie weiterempfehlen. Hat meiner Tochter sehr geholfen, vielen Dank!“

„Vielen Dank für die Betreuung und Begleitung in dieser Zeit!!“



Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

34 Kinder / 78,25 Stunden
23 Buben, 11 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 5 Kinder
6 bis 8 Jahre: 12 Kinder
9 bis 11 Jahre: 10 Kinder
12 bis 14 Jahre: 4 Kinder
3 Jugendliche
34 Stunden Gespräche mit den Eltern/-teilen

Info

Insgesamt haben wir im Jahr 2024 in den Gruppen und Einzelbegleitungen 174 Kinder und Jugendliche bei der Annahme ihrer neuen Familiensituation nach der Trennung/Scheidung ihrer Eltern unterstützt!

Diese richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich im Trennungsprozess befinden und die dadurch belastet sind. Ziel ist es, die Zeit bis zur nächsten RAINBOWS-Gruppe zu überbrücken und die Betroffenen zu entlasten und zu stärken.



Feedback

von Eltern über die Einzelbegleitung

„Super tolle empathische Leitung, die super auf die Bedürfnisse des Kindes eingegangen ist.“

„Die Gruppenleiterin P. ist eine ganz besondere und vertrauenswürdige Person für das Kind.“

„Unsere Betreuerin Fr. K. war sehr einfühlsam und verständnisvoll. Auch hat sie sich ausführlich Zeit genommen um meine Fragen persönlich zu klären. Herzlichen Dank dafür.“



mit unterschiedlichen Materialien erarbeiten die Kinder ihre Gefühlswelt



Begleitete Kontakte zwischen Kind und Eltern/-teil

112 Kinder, 1.170 Stunden
59 Buben, 53 Mädchen
Altersstufen:
bis 3 Jahre: 22 Kinder
4 bis 5 Jahre: 16 Kinder
6 bis 8 Jahre: 26 Kinder
9 bis 11 Jahre: 25 Kinder
12 bis 14 Jahre: 17 Kinder
6 Jugendliche
Obsorge
31 Kinder alleinige Obsorge Mutter
7 Kinder alleinige Obsorge Vater
35 Kinder Obsorge beider Eltern
39 Kinder Obsorge bei Kinder- und Jugendhilfe oder Großeltern
Standorte: im ganzen Bundesland Salzburg

Oft fällt es Eltern nach der Trennung/ Scheidung schwer, mit der neuen Situation umzugehen. Die Besuchsbegleitung ermöglicht es, dass Eltern und Kinder in neutraler Umgebung in Verbindung bleiben, bis eine dauerhafte Lösung gefunden ist.



Info

2024 haben 196 Gespräche mit den Eltern(teilen) stattgefunden. Die Anzahl der Kinder, die begleitet wurden, ist im Vergleich zu 2023 leicht zurückgegangen.



Feedback

„Hiermit möchte ich einen großen Dank für die geleistete Arbeit Ihres Mitarbeiters E.F. aussprechen. Ich kenne nur wenige Menschen, die so viele Fähigkeiten besitzen und zugleich Empathie aufweisen.“

Elternteil

„Ich kann meine Gedanken nach der Trennung meiner Eltern wieder ordnen.“

Mädchen, 10 Jahre

Tipps

für Familien in Trennung

Familien erleben durch das Wegfallen sozialer Strukturen, wie sie z.B. Kindergarten, Schule oder Vereine bieten, zum Teil positive Veränderungen in ihrem Alltag, es können aber auch Belastungen auftreten. Diese spüren im Besonderen auch Kinder und Jugendliche, die die Trennung der Eltern erlebt haben bzw. deren Eltern sich trennen werden. Wir möchten Ihnen Impulse geben, die Sie in dieser mehrfach herausfordernden Zeit unterstützen können:

IN VERBINDUNG BLEIBEN

Ermöglichen Sie Ihrem Kind Kontakt zum nicht im Haushalt lebenden Elternteil über Telefonate, das Senden von Nachrichten und Bildern, Sprachnachrichten und Video-telefonie. Sollte dies Ihrem Kind alleine noch nicht möglich sein, helfen Sie ihm, Kontakt herzustellen. Ihr Kind macht sich sicherlich Gedanken oder hat vielleicht Sorgen und Ängste wie es Papa oder Mama jetzt geht. Auch einen Brief oder eine Postkarte zu schreiben, eine Zeichnung oder sich gegenseitig ein Foto zu schicken, ist eine schöne Möglichkeit, um einer liebevollen und verlässlichen Verbindung Ausdruck zu geben.

ZUSAMMENSEIN ERLEICHTERN

Wenn Sie noch zusammenleben, versuchen Sie Streit zu vermeiden. Angespannte und „schweigende“ Familiensituationen sind für Sie und auch für Ihr Kind stressig (und auch das Immunsystem leidet)!

Halten Sie sich - soweit es möglich ist - in getrennten Räumen auf und spielen, basteln, malen und beschäftigen Sie sich abwechselnd mit Ihrem Kind, wenn es gemeinsam nicht mehr gehen sollte. Ihr Kind freut sich über Ihre besondere Zuwendung und Aufmerksamkeit. Spielen und kreatives Gestalten tut auch Ihnen gut!

KRISE ALS CHANCE

Gerade kollektive Krisenzeiten sind eine Chance, die eigenen Probleme und Konflikte etwas in den Hintergrund zu rücken und dem Bedeutung zu geben, was wirklich wichtig und schützenswert ist. Ihr Kind ist es in jedem Fall! Vielleicht finden Sie sogar eine bessere Gesprächsbasis mit dem Vater/der Mutter Ihres Kindes. Einen Versuch wäre es wert.

In Krisenzeiten braucht Ihr Kind Sie als Eltern, denn als Mama und Papa sind und bleiben Sie immer wichtig. Auch wenn Sie sich als Paar getrennt haben oder trennen werden, für Ihr Kind gehören Sie beide immer zu seiner Familie. Wie im Regenbogen, ist jede Farbe gleichwertig. Gemeinsam mit den anderen Farben bilden sie ein Ganzes. So ist jeder Einzelne gleichermaßen wichtig. Der Regenbogen vereint Gegensätze – Sonne und Regen – und verbindet sie. Als Symbol steht er für Aufbruch, Veränderung und Frieden und gilt als Zeichen der Toleranz und Akzeptanz, der Vielfalt von Lebensformen und der Hoffnung. Das Symbol des Regenbogens stärkt unsere Zuversicht!



Begleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

50 Trauerbegleitungen, 81 Kinder, 176 Stunden
42 Buben, 39 Mädchen
51 Bezugspersonen, 41 Stunden
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 10 Kinder
6 bis 8 Jahre: 24 Kinder
9 bis 11 Jahre: 25 Kinder
12 bis 14 Jahre: 15 Kinder
7 Jugendliche
7 Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung, 12 Kinder, 9 Stunden
2 Buben, 4 Mädchen
7 Bezugspersonen
2 RAINBOWS-Trauergruppen, 6 Kinder, 2 Stunden
2 Buben, 4 Mädchen
3 Bezugspersonen
Alter: 6 bis 8 Jahre: 3 Kinder / 9 bis 11 Jahre: 3 Kinder
Coaching von Institutionen
KG Lengfelden und ZIS Köstendorf Telefonisch: laufend Am 08.06.2024 fand ein offener Trauervormittag bei RAINBOWS mit 7 Kindern statt.

Info

Im Vergleich zu 2023 wurden um 12% mehr Kinder/Jugendliche nach dem Tod oder bei lebenslimitierender Erkrankung eines nahestehenden Menschen bei der Bewältigung ihrer Trauer unterstützt.

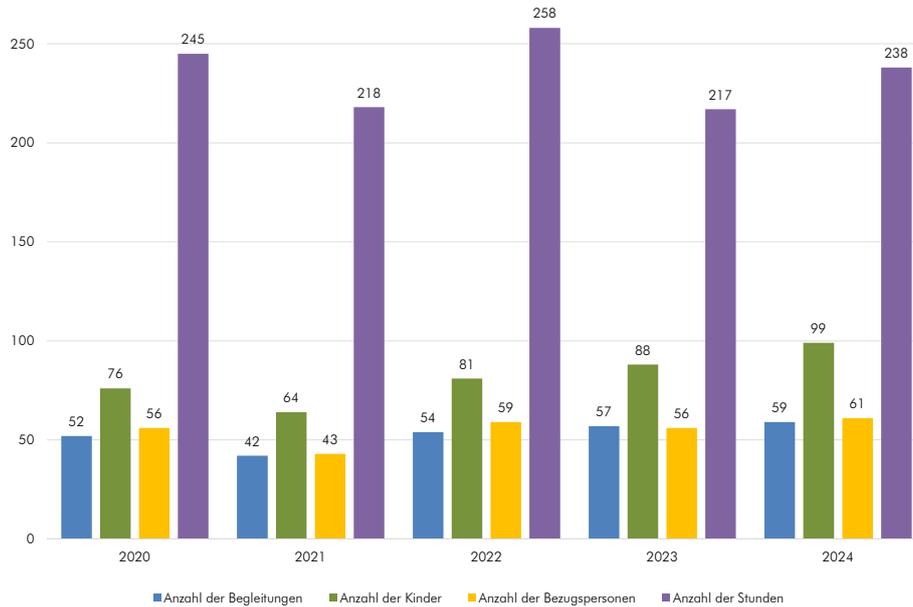
Der Tod eines nahestehenden Menschen ist für jedes Kind und jeden Jugendlichen belastend und bringt seine Welt durcheinander.

RAINBOWS unterstützt die Betroffenen in dieser schwierigen Zeit. Das flexible Angebot stärkt die Ressourcen im Umgang mit dem Tod und hilft durch Erinnerungsarbeit und Abschiedsrituale, einen individuellen Trauerweg zu finden.

BEGLEITUNG BEI LEBENSLIMITIERENDER ERKRANKUNG

Wenn ein Familienmitglied lebenslimitierend erkrankt, stehen Kinder oft im Schatten. Bei RAINBOWS finden sie Raum für Fragen und Gefühle, werden entlastet und gestärkt. Sie erhalten Unterstützung, um die verbleibende Zeit mit dem Kranken zu nutzen und Abschied nehmen zu können.

Jahresvergleich Salzburg:
Direkte Arbeit (Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung, Trauerbegleitungen, Trauergruppe)



Feedback

„Die Mitarbeiterin ist ausnehmend einfühlsam und sympathisch. Die Kinder haben sich jedes Mal total auf sie und die Stunde mit ihr gefreut.“

„Danke für die tolle Unterstützung. Danke, dass ihr uns geholfen habt und es meinem Sohn einfach um einiges besser geht. Er hat sich jedes Mal auf den Termin sehr gefreut.“

„Wir, die komplette Familie bedanken uns sehr bei Ihnen und Ihrem Team, dass Sie unserer Nichte geholfen haben, dass sie sich bei jemandem geöffnet hat.
Danke sehr lieber M.“



Kuschelpolster für schwerkranken Papa



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

Vor/während und nach einer Trennung/Scheidung wurden

190 persönliche Beratungsgespräche

246 telefonische Beratungsgespräche

und laufend Informationsgespräche bei Anmeldung der Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonen geführt.

MIT FOLGENDEN FRAGEN HABEN SICH DIE ELTERN AN RAINBOWS GEWANDT:

- „Wie sagen wir unserem Kind, dass wir uns trennen?“
- „Bedürfnisse und Reaktionen von Kindern nach einer Trennung?“
- „Wieviel Nähe und Distanz tut uns als neue Familie gut?“



TRICKY NICKY
Entertainer

Statement

„Ich unterstütze RAINBOWS, weil anderen helfen nicht nur wichtig, sondern auch wunderschön ist und extrem viel Spaß macht. Es ist meine Art mich für das Glück, das mir das Leben geschenkt hat, zu bedanken und damit auch diese Welt ein kleines Stück besser zu machen.“



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

Es wurden

laufend telefonische und persönliche Beratungsgespräche

mit Elternteilen/Bezugspersonen geführt.

MIT FOLGENDEN FRAGEN/THEMEN HABEN SICH DIE ELTERN AN RAINBOWS GEWANDT

- „Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?“
- „Wie sag ich meinen Söhnen, dass sich der Papa suizidiert hat?“
- „Meine Frau liegt im Sterben, ist es gut, wenn unser Sohn sie nochmal sieht?“

Auch Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. In diesem Kontext besteht unsere Arbeit in erster Linie in einem Coaching der betroffenen Gruppe, um diese im Umgang mit den Kindern, die von dem Verlust betroffen sind, zu stärken.

FOLGENDE ANLÄSSE WAREN ANLASS, UM MIT RAINBOWS KONTAKT AUFZUNEHMEN

- „Wie reagieren wir als Pädagog*innen wenn das Kind wieder in die Schule kommt?“
- „Welche Möglichkeiten haben wir um das Thema Tod mit den Kindern zu besprechen?“
- „Wie reagieren Kindergartenkinder auf das Thema Verlust?“



CLAUDIA ROSSBACHER
Autorin

Statement

Nichts erschüttert uns tiefer, als einen geliebten Menschen zu verlieren. Damit die traumatisierten Seelen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien nach einer Trennung, Scheidung oder dem Tod nahestehender Menschen wieder heilen können, hilft RAINBOWS ihnen über die schwierigste Zeit hinweg.

Diese wichtige und wertvolle Arbeit, die den Betroffenen neue positive Lebensperspektiven eröffnet, unterstütze ich sehr gerne.



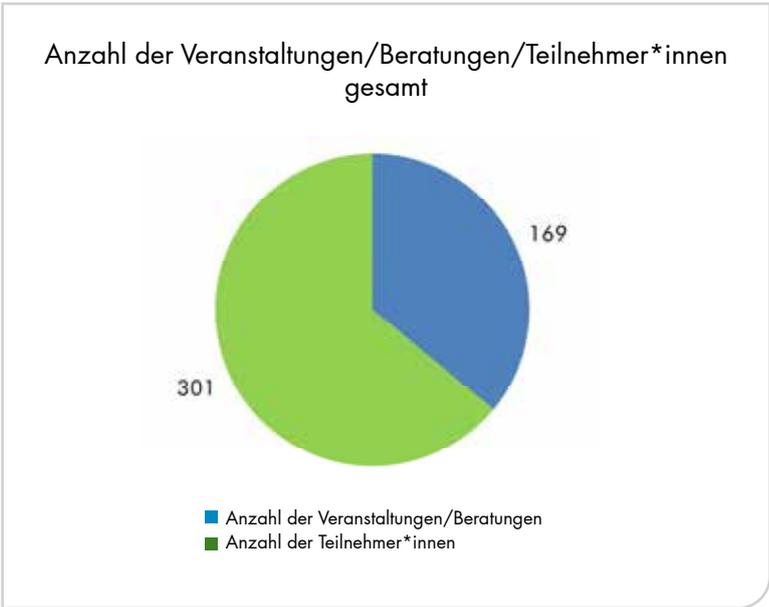
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz

2 Gruppenberatungen/Vorträge
16 Teilnehmende, Standort: Salzburg
118 Elternpaarberatungen
236 Teilnehmende, Standorte: Salzburg, St. Johann, online/Zoom
49 Einzelberatungen
Standorte: Salzburg, St. Johann, online/Zoom

Info

Insgesamt haben sich 301 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen! Das ist ein Plus von 18% im Vergleich zu 2023!

Aufgrund ihrer täglichen Arbeit mit Trennungskindern gelingt es unseren Mitarbeiter*innen, die Wünsche der Kinder authentisch weiterzugeben und Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder zu sensibilisieren. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es, Eltern in ihrer Rolle als Mutter und Vater zu stärken.





Familien-, Eltern – oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG[1]

Lösungsfindungen in Bezug auf Obsorge- und Kontaktregelung in Bezug auf ihr/e Kind/Kinder

11 Elternpaare (als Elternpaar und einzeln) und 12 Elternteile

100,5 Stunden

Info

Das ist ein Plus von 55% im Vergleich zu 2023!

Falls es den Eltern nach einer Trennung oder Scheidung nicht gelingt, Regelungen in Bezug auf Obsorge und Kontakt zu treffen und einzuhalten, die im besten Interesse des Kindes sind, kann das Gericht eine Familien-, Eltern- oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG [1] anordnen. Sie unterstützt Eltern dabei, den Blick auf die Bedürfnisse und Nöte ihrer Kinder zu richten.



KERNÖLAMAZONEN
Kabarettduo

Statement

„Es ist wunderbar, dass RAINBOWS betroffenen Kindern bei Verlust zur Seite steht. Trennungen oder sogar Todesfälle sind einschneidende Erlebnisse im Leben eines jeden Menschen, die nicht einfach zu bewältigen sind.

Umso wichtiger ist es, dass es jemanden gibt, der einen durch diese Zeit begleitet und zur Seite steht und dafür sorgt, dass das Vertrauen ins Leben nicht verloren geht.

Danke an RAINBOWS, dass ihr euch dieser Kinder annehmt.“

Aktivitäten

19.02.2024

Spendenübergabe IKEA Salzburg



19.04.2024

Teamtreffen Gruppenleiterinnen



13.06.2024

Scheckübergabe PREMEDIA



08.06.2024

offener Trauervormittag für Kinder





21.06.2024

Tag der offenen Tür
bei RAINBOWS-Salzburg



02.07.2024

Spendenübergabe LBS 3

11.07.2024

Gesamteamtreffen



27.09.2024

Weltkindertag

02.10.2024

Spendensammeln bei
der FESCHNWiesn durch
Brandboxx Salzburg



14.11.2024

30-Jahr-Feier
RAINBOWS-Salzburg



21.-22.11.2024

Ausbildung Besuchsbegleitung



19.11.2024

Scheckübergabe SPAR Morzg

Ablauf

einer RAINBOWS-Gruppe

Eine RAINBOWS-Gruppe besteht aus vier bis sechs Kindern. Im Zeitraum von vier bis fünf Monaten finden 12 wöchentliche Gruppentreffen statt. Jedes Treffen beginnt mit einem Anfangs- oder Begrüßungsritual. Die einzelnen Gruppenstunden gliedern sich in drei Teile: Einstieg – Vertiefung – Ausklang. Jene Themen, die für die Verarbeitung des Trennungs- und Verlusterlebnisses notwendig sind, werden in den einzelnen Treffen mit unterschiedlichen und altersgerechten Methoden bearbeitet, z. B. durch kreatives Gestalten, Bewegung, Gespräch, Spiele etc.

LEITUNG DER RAINBOWS-GRUPPE

Die Kinder werden von ausgebildeten RAINBOWS-Gruppenleiter*innen begleitet. Diese haben eine Grundausbildung im psychosozialen Bereich und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern. Zusätzlich haben sie spezielle RAINBOWS-Lehrgänge absolviert.

DIE 12 GRUPPENTREFFEN

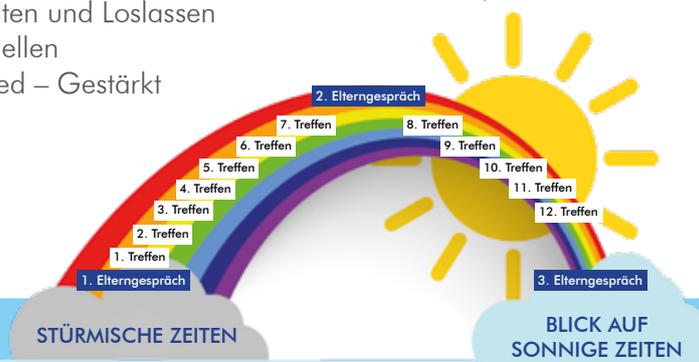
1. Treffen: Kennenlernen
2. Treffen: Vertiefendes Kennenlernen – über die Familie sprechen
- 3.-7. Treffen: Gefühlen Raum geben
8. Treffen: Alle Farben der Familie
9. Treffen: Neue Lebenswelten
10. Treffen: Festhalten und Loslassen
11. Treffen: Kraftquellen
12. Treffen: Abschied – Gestärkt in die Zukunft

BEGLEITENDE ELTERN GESPRÄCHE

Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe finden auch drei Gespräche mit den Eltern statt. In diesen Treffen werden die Eltern über die Arbeitsweise von Rainbows informiert, sie lernen den/die GruppenleiterIn sowie die anderen Eltern(teile) kennen und haben die Möglichkeit, konkrete Fragen zu stellen. Zudem können sich die Eltern in den RAINBOWS-Elterngesprächen austauschen. Informationen, was das Kind in der Gruppe geäußert, getan oder berichtet hat, werden aber nur bei Handlungsbedarf bzw. nach Absprache mit dem betroffenen Kind oder Jugendlichen an die Eltern weitergeleitet. Bei Bedarf werden auch weiterführende Unterstützungsangebote empfohlen.

GESPRÄCHE MIT DEM ANDEREN ELTERnteil

RAINBOWS bietet für jene Elternteile, die nicht an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppe teilnehmen können, Einzel- oder Gruppengespräche an. Beide Eltern erhalten dadurch die gleichen Informationen und werden somit als gleichberechtigte Elternteile wahrgenommen. Diese Gespräche spiegeln die Haltung von RAINBOWS wider, dass Kinder auch nach einer Trennung/Scheidung zwei Elternteile haben, die sie beide lieben dürfen.



Öffentlichkeitsarbeit

30 JAHRE

RAINBOWS IN SALZBURG



Seit 1994 werden im Bundesland Salzburg Kinder und Jugendliche begleitet, die von Trennung oder Scheidung der Eltern oder vom Tod eines nahen Angehörigen betroffen sind. Im PULS-Interview gibt RAINBOWS-Salzburg Landesleiterin Eva Gitschthaler Einblicke in die tägliche Arbeit des RAINBOWS Team.



In der RAINBOWS-Gruppe setzen sich die Kinder individuell mit ihrer Situation auseinander. Altersgerechte kreative Methoden helfen bei der Bearbeitung von Gefühlen im Zusammenhang mit dem Trennungs-/Verlustelebnis. Ziel der Gruppen ist es, die Kinder in ihrem (Selbst-)Vertrauen und in ihrer Persönlichkeit zu stärken und mit ihnen gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

PULS: Wie viele Fälle betreut RAINBOWS in Salzburg und nimmt die Nachfrage zu?

GITSCHTHALER: Es sind circa 300 Kinder, die wir pro Jahr betreuen, aufgeteilt auf unsere drei Bereiche. Den größten Bereich nimmt in Salzburg die Besuchsbegleitung ein, dicht gefolgt von der Trauerbegleitung und unserem Gruppenangebot für Kinder. Die Nachfrage im Bereich der Besuchsbegleitung nimmt sehr stark zu. Dabei geht es darum, den Kindern Stabilität zu geben und sie aus dem konfliktbehafteten Spannungsfeld der Eltern zu lösen. Etwa im Fall von Scheidungen oder Trennungen. Im Bereich der Trauerbegleitung konnten wir uns mittlerweile ebenso einen sehr guten Ruf erarbeiten und werden hier immer öfter als Ansprechpartner genannt.

PULS: In welchem Altersbereich betreut RAINBOWS Kinder und Jugendliche?

GITSCHTHALER: Die Gruppenbetreuung und die Trauerbegleitung stehen Kindern und Jugendlichen vom vierten bis zum 17. Lebensjahr offen. Im Rahmen der Besuchsbegleitung stehen wir auch den Aller-

kleinsten zur Seite. Hier ist das Alter der betreuten Kinder aber meist nicht ganz so hoch, weil die Kinder ja zwischen 12 und 14 Jahren auch selbst gehört werden, etwa vor Gericht und selber Entscheidungen treffen können.

PULS: Mit welchen Problemstellungen werden Sie in Ihrer Arbeit mit Kindern konfrontiert?

GITSCHTHALER: Wir merken im Rahmen der Trauerbegleitung, aber auch bei Trennungen oder Scheidungen, dass manche Kinder nicht nur eine einzige schwierige Situation im Leben haben. Nachdem die Kinder Vertrauen zu unseren BegleiterInnen fassen und sich wohl fühlen, werden etwa in der Gruppenarbeit andere Problematiken sichtbar. Etwa Schulthemen, Essstörungen, Verlustängste oder Angstthemen. Ebenso haben Zwänge zugenommen. Kinder, die zum Beispiel einen starken Waschzwang haben. Diese Kinder halten es dann nicht aus, wenn sich andere Kinder nicht nach ihren Vorstellungen waschen.

PULS: Was hat sich im Bereich der Besuchsbegleitung in den letzten Jahren verändert?



Bücher leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung. Foto: Rainbows

Anfang April war der Weltkinderbuchtag

SALZBURG. Anlässlich des Weltkinderbuchtags am zweiten April informiert „Rainbows“ darüber, wie schwierige Themen durch Bücher kindgerecht vermittelt werden können und gibt Buchtipps für Kinder zu schweren Themen wie Trennung der Eltern und Tod. Bücher sind Portale in andere Welten. Lesen und vor allem Vorlesen ist für Kinder und deren emotionale und soziale Entwicklung ausgesprochen wichtig.

Hilfe nach einer Trennung der Eltern

SALZBURG. Eine Trennung oder Scheidung der Eltern stellt für Kinder eine emotionale Belastung dar. Rainbows Salzburg (0662/825675) bietet einen geschützten Raum, in dem Kinder ihre Gefühle rund um die Trennung oder Scheidung spielerisch bearbeiten und lernen, mit der neuen Familiensituation umzugehen. Eltern, die ihre Kinder unterstützen möchten, können diese jetzt anmelden. Die nächsten Rainbows-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 13 Jahren starten im Oktober – in der Stadt Salzburg, im Flachgau, im Tennengau sowie im Pongau und im Pinzgau. Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle Youth-Gruppen angeboten. Mehr Infos im Internet unter: WWW.RAINBOWS.AT

Auch auf Facebook und Instagram sensibilisieren wir für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.

Rainbows feiert 30. Jubiläum

Seit 30 Jahren kümmert sich der Verein „Rainbows“ um die psychische Gesundheit des Nachwuchses im Land Salzburg in stürmischen Zeiten. Auch im Pongau findet man den Verein.

Salzburg. Seit nunmehr 30 Jahren unterstützt Rainbows in Salzburg und damit auch an den Pongauer Standorten in Bischofshofen und St. Johann Kinder und Familien durch stürmische Tage und Lebenssituationen. Ob Trennung/Scheidung der Eltern oder Verlust eines nahestehenden Menschen – Rainbows bietet einfühlsame Begleitung und gibt Halt. Ein Kernangebot sind die Rainbows-Gruppen für Kinder, die die Trennung oder Scheidung ihrer Eltern verarbeiten müssen. Jedes der Treffen hat ein bestimmtes Thema, das kreativ und spielerisch bearbeitet wird. Durch den Austausch mit anderen Kindern lernen sie, dass sie mit ihren Gefühlen nicht allein sind. Ziel ist es, die Kinder zu stärken und sie zu unterstützen, mit



LAbg. Karin Berger, LR Christian Pewny, Rainbows Landesleiterin Eva Gitschthaler, Andrea Brandner, RAINBOWS CEO Sylvia Sabathi beim Jubiläumsfest in Salzburg.

BILD: RAINBOWS

der neuen Familiensituation besser zurecht kommen. Rainbows-Besuchsbegleiter helfen Kindern von getrennt lebenden Eltern, den Kontakt zu beiden Elternteilen aufrechtzuerhalten oder wiederherzustellen. Denn Kinder

brauchen beide Elternteile, um sich gut entwickeln zu können. Mit Einfühlungsvermögen, Wissen und Erfahrung helfen die Besuchsbegleiter dabei, die Kontakte für ihre Kinder bestmöglich zu gestalten. In einem breit gefä-

cherten Angebot findet Rainbows auch Platz für Trauerbegleitung. Wenn eine geliebte Bezugsperson eines Kindes oder Jugendlichen stirbt oder lebensgefährlich erkrankt, bietet Rainbows eine starke Schulter.

Neue Rainbows Gruppen starten

Im Herbst starten die neuen Rainbows Gruppen in Kaprun und Saalfelden.

VON MAGDALENA PFEFFER

SALZBURG. Eine Trennung oder Scheidung ist für Kinder eine emotionale Belastung. Rainbows bietet Kindern einen geschützten Raum, in dem sie ihre Gefühle rund um die Trennung oder Scheidung spielerisch bearbeiten können und wo sie lernen, mit der neuen Familiensituation umzugehen. Die Gruppenstunden sind abwechslungsreich gestaltet und beinhalten Bewegung, malen, basteln und Gespräche, welche mit der Bewältigung helfen sollen. Jedes Kind kann, muss aber nicht reden und begleitend finden drei Gespräche mit den Eltern/-teilen statt. Insgesamt gibt es zwölf Treffen, bei dem jedes Treffen ein eigenes Thema hat. Vor allem werden dabei auch alle Fragen der Kinder beantwortet:

„Wie wird mein Leben weitergehen? Wer kocht für mich? Darf ich wütend sein, weil meine Eltern sich getrennt haben? Wer ist für mich da, wenn ich traurig bin?“

Gruppen im Pinzgau

Ganz wesentlich ist auch der Austausch mit anderen Kindern, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Der Austausch hilft den Kindern, sich weniger allein zu fühlen. Eltern, welche ihre Kinder unterstützen möchten, können ihr Kind beziehungsweise ihre Kinder jetzt anmelden. Die Rainbows-Gruppen für Kinder zwischen vier und 13 Jahren starten im Oktober in Kaprun und Saalfelden. Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle Youth-Gruppen angeboten. Außerdem bietet Rainbows eine Begleitung nach dem



Rainbows unterstützen bei Trennung und Scheidung. Foto: Stefan Janisch

Tod oder bei lebenslimitierender Erkrankung eines nahestehenden Menschen. Zudem gibt es eine Beratung für Eltern und Bezugspersonen vor/während/nach der Trennung oder bei Tod. Weitere Informationen und Anmeldung: Bereichsleiterin Rainbows-Salzburg, Petra Haselwallner BA, p.haselwallner@sbg.rainbows.at, Tel.: 0662 825675.

Bewusstseinsbildung und Vernetzung

Die Vernetzung mit anderen Organisationen ist für RAINBOWS entscheidend, da sie den Austausch von Fachwissen ermöglicht. Diese Zusammenarbeit stärkt die Unterstützung für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen durch gebündelte Expertise. Außerdem fördert sie die Sichtbarkeit und das Vertrauen in RAINBOWS, was dazu beiträgt, dass betroffene Familien sich an RAINBOWS wenden.

WIR GEBEN WISSEN WEITER

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

WORKSHOPS UND WEITERBILDUNG

In Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen geben die RAINBOWS-Mitarbeiter*innen ihr Know-how und ihre Erfahrungen an Fachpersonen wie Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Mediator*innen und Studierende weiter.

Im Anlassfall, z. B. wenn jemand im Kindergarten oder in der Schule gestorben ist, können auch **Coachings** die betroffenen Mitarbeiter*innen der Einrichtung stützen und entlasten. Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an **Informationsabenden** und **themenspezifischen Webinaren** ein Bild von den RAINBOWS-Angeboten machen und ihre spezifischen Fragen stellen.

RAINBOWS IST
MITGLIED VON:

RAT
auf Draht
elternseite.at



getrennt
gemeinsam
Eltern sein

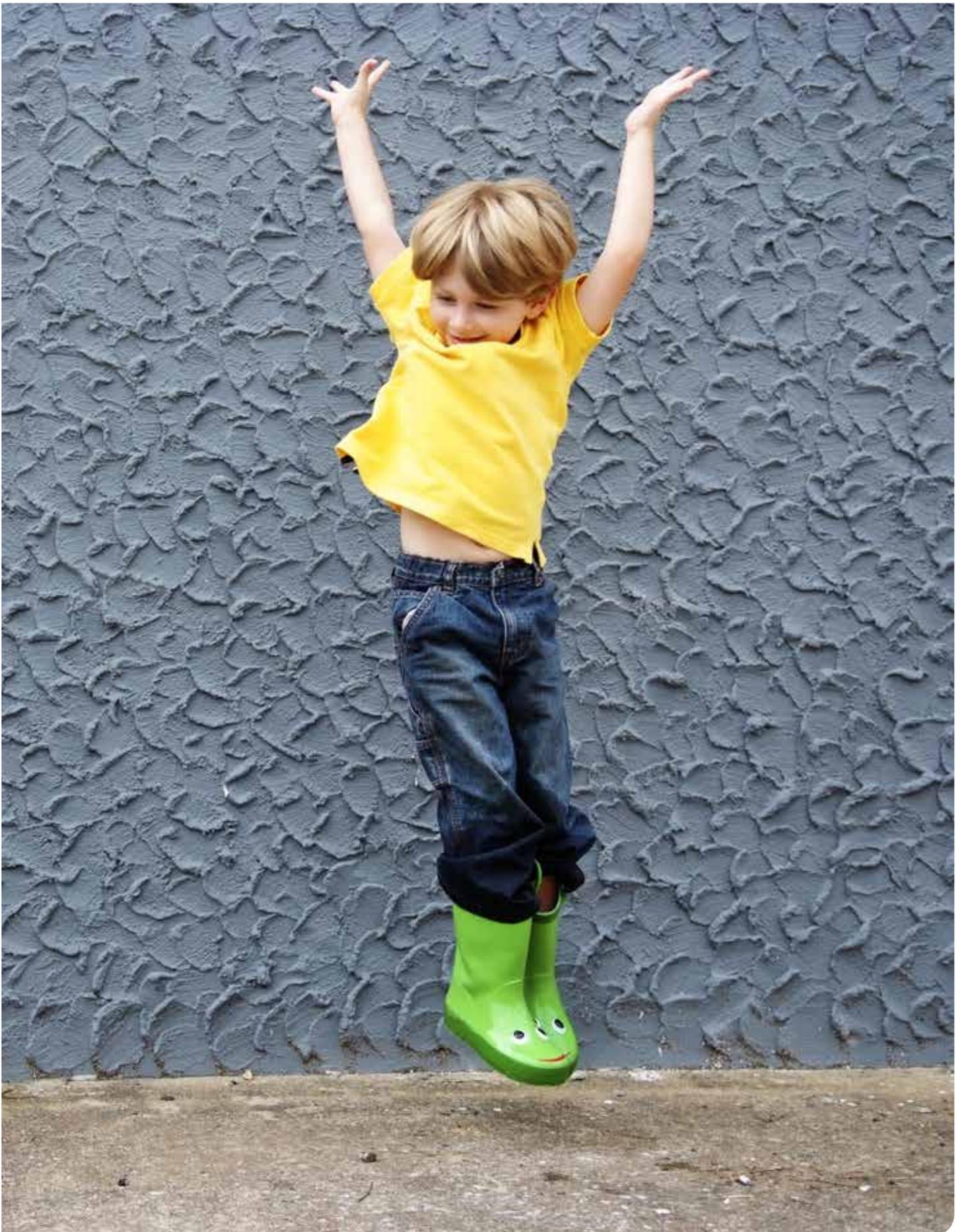
ÖPA 
Österreichische Plattform für
Alleinerziehende oepe.or.at

Österreichische
Liga
für Kinder- und
Jugendgesundheit

Kooperations- und Vernetzungspartner*innen

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- Akzente • Arbeitskreis Kinder und Jugend Pongau • AVOS
- BAFEP • Bewohnerservice Lieferung • Berufsverband
Besuchsbegleitung Österreich • Bezirksgerichte (Familienrichter*innen)
- Bildungszentrum St. Virgil • Bischofsvikare • BMSGPK - BMFJ
- Caritas Salzburg • CDK • Elternberatung • EKIZ • Fachhochschule
Puch Urstein • Familienberatung des Landes • Familien- und
Sozialzentrum Saalfelden • Familienberatung und Suchtprävention
Salzburg • Familiengerichtshilfe • Forum Familie • Frau und Arbeit
- Frauentreffpunkt Salzburg • Gesundheits- & Sozial-Netzwerk des Roten
Kreuzes • Gewaltschutzzentrum • GIZ • Global Family GIZ
- Global Family - Heilpädagogisches Institut Heilpädagogisches Institut
• Hilfswerk • Hospizbewegung-Kontaktstelle Trauer
- Interventionsstelle Salzburg • Justizanstalt Puch Urstein • KIB Child Care
• Kinderfreunde • Kindergärten Stadt und Land Salzburg • Kinderhilfe
Ronald McDonald • Kinderseelenhilfe • Kinderschutzzentrum • Kinder-
und Jugendanwaltschaft • Kinder- und Jugendhilfe • Klinikum Schwarzach
• Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst • Krisenintervention Pro Mente
- Kriseninterventionsteam • KOKO • Kokon Beratung Bildung für Frauen
• KOST Salzburg • Lebenshilfe • Lions Club Pongau • Männerwelten
- Männerbüro • Mutter-Kind-Zentren • ORF Salzburg • Österreichische
Gesundheitskasse • Österreichische Krebshilfe • ÖZPGS Schulsozial-
arbeit • Pädagogische Hochschule • PEPP • Pflegeberatung des Landes
• Pre Kids • Printmedien von Stadt und Land Salzburg • Pro Juventute
- Pro Mente • REWE • Safe Home Caritas • Schulpsychologischer Dienst
• SOS-Kinderdorf Seekirchen und Bruck - Sozialbeirat Saalfelden
• Spektrum • Starke Freunde • Stadtteilverein Lieferung • Toihaus
• Universität Salzburg • Verein Einstieg • Verein Frau und Arbeit
• Schulen in Stadt und Land Salzburg



Qualitätssicherung

Leiter*innentreffen
2x jährlich Präsenztreffen österreichweit
3x jährlich Onlinemeetings österreichweit
mit Geschäftsführerin, pädagogischer Leiterin, Landesleiter*innen, Bereichsleiter*innen, Vorstand im Anlassfall
Mitarbeiter*innen-/Teamtreffen
2 Gruppenleiter*innen-Treffen
2 Trauerbegleiter*innen-Treffen
2 Besuchsbegleiter*innen-Treffen
2 Gesamt-Teamtreffen
Regelmäßige Interventionen

Weiterbildungen für das Salzburger Team
30. April 2024:
PLANB FACHTAGUNG , Linz <i>Dr. Menno Baumann und Dr. Paul Plener</i>
20. November 2024:
QUALITÄTSSICHERUNGSSEMINAR BESUCHSBEGLEITUNG DES BMSGPK , online <i>Mag.^a Lydia Kuric und Mag. Angelika Weiß</i>
28.-29. November 2024:
KINDER IM KONFLIKT DER ELTERN Fachkongress, online
Weiterbildungen Österreichweit
26. Jänner 2024, online:
IST MAMA DANN EIN ENGEL? Kinder als Angehörige von schwer kranken und sterbenden Menschen <i>Mag.^a Gertrud Larcher, RAINBOWS</i>
4. Oktober - 5. Oktober 2024, Wien:
HALLO - ICH BIN AUCH NOCH DA! Geschwister schwerstkranker oder verstorbener Geschwister, Abschied, Tod und Trauer in Kindergarten und Schule - Pädagog*innen und im System Tätige präventiv auf akute Situationen vorbereiten <i>Stephanie Witt-Loers, www.dellanima.de</i>
9. Dezember 2024, online:
STERNENKINDER <i>Mag.^a Silke Höflechner Fandler, RAINBOWS</i>



DR. HELMUT MARKO
Unternehmer und
Motorsportberater Red Bull

Statement

„Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie RAINBOWS gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.“

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-ÖSTERREICH 2024

AUS-/FORT- BILDUNG

FACHLEHRGANG	2 FACHLEHRGÄNGE / 32 TEILNEHMENDE
AUSBILDUNGSLEHRGANG TRENNUNG	2 AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE / 20 TEILNEHMENDE
AUSBILDUNGSLEHRGANG TRAUERBEGLEITUNG	1 AUSBILDUNGSLEHRGANG / 15 TEILNEHMENDE
ONLINE-SEMINAR TOD/TRAUER FACHPERSONEN	3 TERMINE / 43 TEILNEHMENDE
ONLINE-SEMINAR TRENNUNG/SCHEIDUNG FACHPERSONEN	3 TERMINE / 44 TEILNEHMENDE
ONLINE-SEMINAR FÜR MEDIATOR*INNEN TRENNUNG/SCHEIDUNG	2 TERMINE
ONLINE-SEMINAR FÜR MEDIATOR*INNEN TRAUER/TOD	1 TERMIN

WEBINAR ELTERN

WEBINAR ELTERN/ALLEINERZIEHENDE TOD/TRAUER	3 TERMINE / 21 TEILNEHMENDE
WEBINAR ELTERN/ALLEINERZIEHENDE TRENNUNG/SCHEIDUNG	4 TERMINE / 70 TEILNEHMENDE

Statistischer Überblick



Scheidungsstatistik 2024

Betroffene österreichweit

12.524 Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren), Statistik AUSTRIA, Mai 2024

Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik sowohl die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 13 Jahre

318 Gruppen, 1.450 Kinder
725 Buben, 725 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 408 Kinder
6 bis 8 Jahre: 544 Kinder
9 bis 11 Jahre: 393 Kinder
12 bis 14 Jahre: 91 Kinder
14 Jugendliche
162 Gruppen/794 Kinder in den Landeshauptstädten
149 Gruppen/656 Kinder in den Bezirken/Regionen
7 YOUTH-Gruppen in den Landeshauptstädten

Info

Im Vergleich zum Jahr 2023 ist die Nachfrage nach den RAINBOWS-Gruppen gestiegen.

Info

Insgesamt haben 56% der anderen Elternteile und 100% der anmeldenden Elternteile, deren Kinder in einer RAINBOWS-Gruppe unterstützt wurden, an einem oder mehreren Elterngesprächen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe teilgenommen.

IM RAHMEN DER RAINBOWS-GRUPPEN HABEN:

- die anmeldenden Elternteile aller Kinder an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- die Elternteile von 570 Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen
- 200 andere Elternteile haben an einem extra Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen.

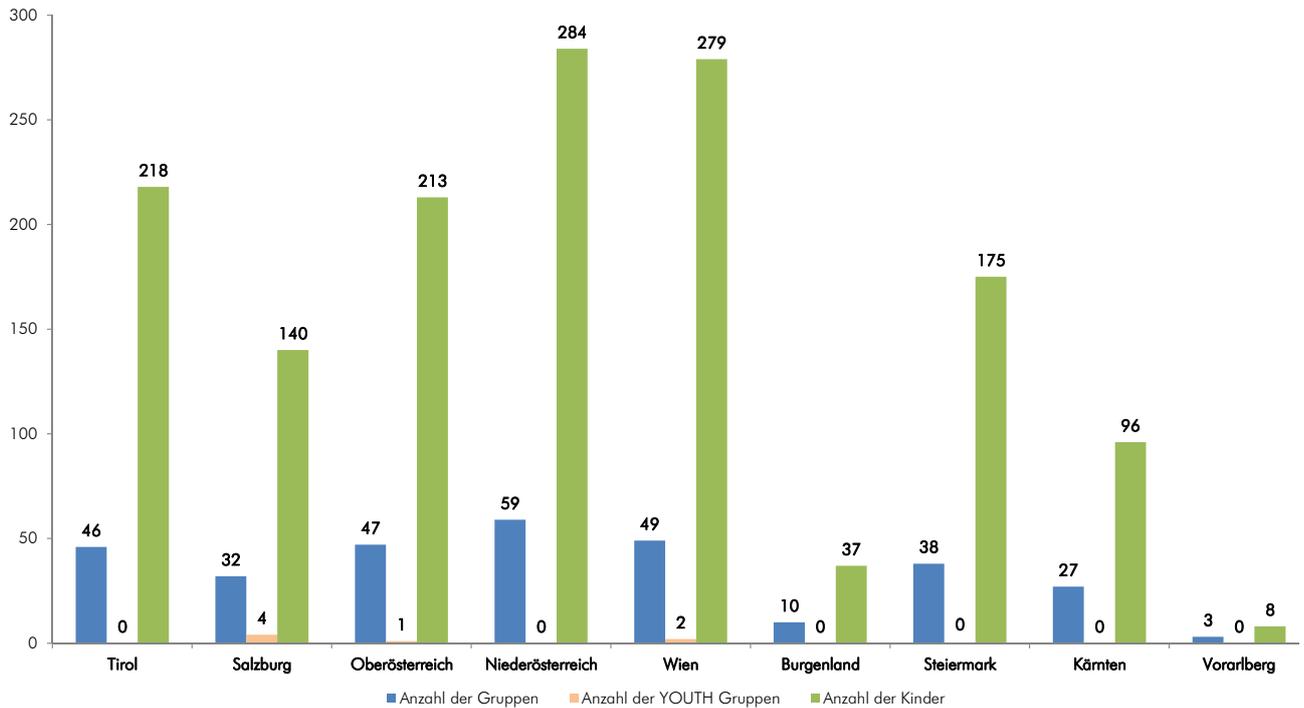


MARKUS HIRTNER (Ermi-Oma)
Kabarettist

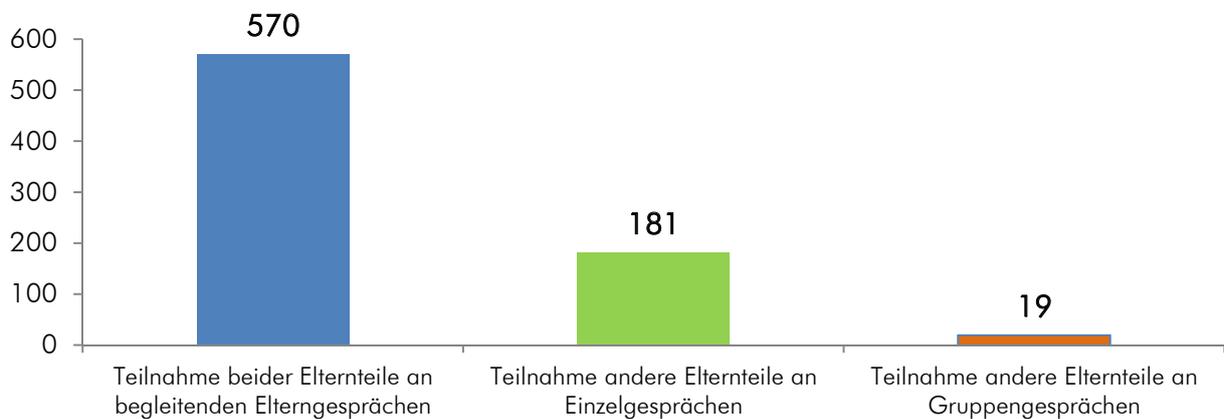
Statement

Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von RAINBOWS eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich RAINBOWS unterstützen darf.

Gruppen-/Kinderzahlen 2024: Bundesländerüberblick



Überblick über Teilnahme der Eltern an den Gesprächen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen





Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

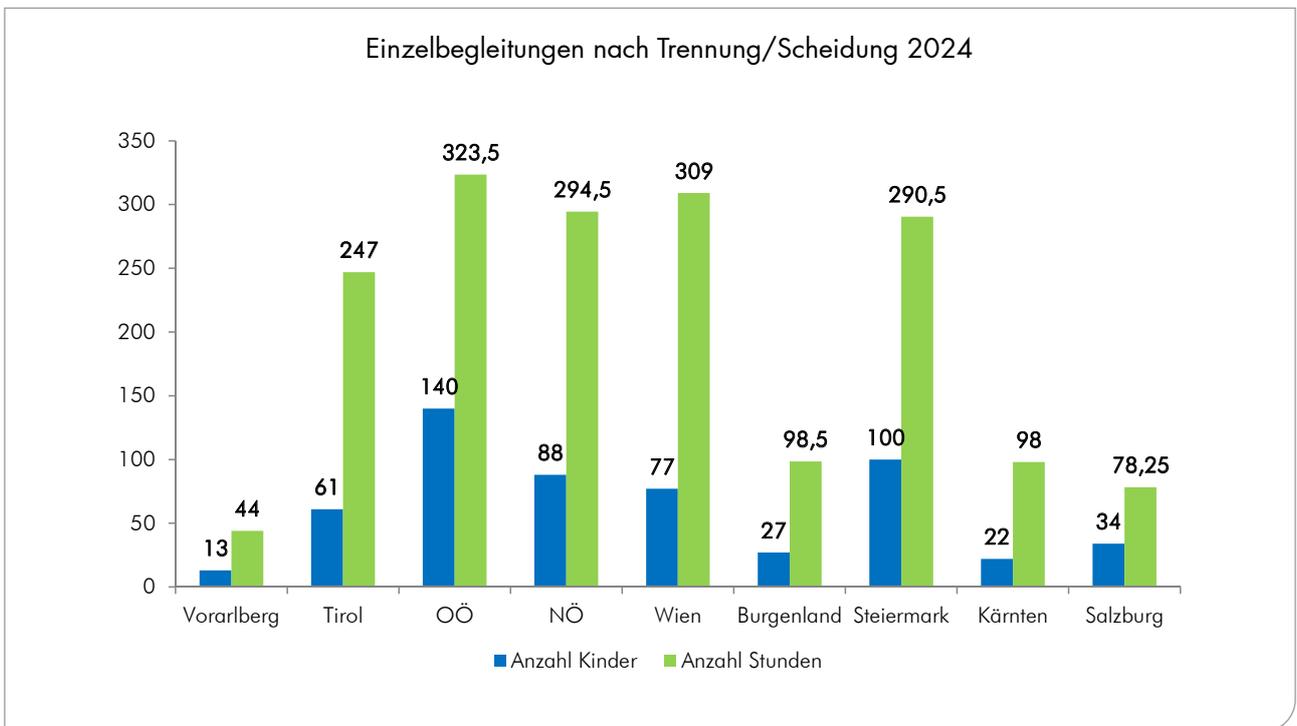
562 Kinder, 1.783 Stunden
286 Buben, 276 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 115 Kinder
6 bis 8 Jahre: 145 Kinder
9 bis 11 Jahre: 166 Kinder
12 bis 14 Jahre: 90 Kinder
31 Jugendliche

Info

Im Jahr 2024 haben um 9% mehr Kinder/Jugendliche (562) an einer RAINBOWS-Einzelbegleitung nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen wie im Jahr 2023 (516).

IM RAHMEN DER RAINBOWS-EINZELBEGLEITUNG HABEN:

- 441 Elternteile am 1. Elterngespräch,
- 220 Elternteile am 2. Elterngespräch,
- 44 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.





Trauerbegleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen und bei lebenslimitierender Erkrankung

457 Trauerbegleitungen nach dem Tod eines nahestehenden Menschen
773 Kinder, 3.130 Stunden

382 Buben, 391 Mädchen

635 Bezugspersonen, 684 Stunden

Altersstufen:

4 bis 5 Jahre: 145 Kinder

6 bis 8 Jahre: 203 Kinder

9 bis 11 Jahre: 204 Kinder

12 bis 14 Jahre: 126 Kinder

95 Jugendliche

57 Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung
93 Kinder, 206,5 Stunden

40 Buben, 53 Mädchen

75 Bezugspersonen, 65 Stunden

Altersstufen:

4 bis 5 Jahre: 15 Kinder

6 bis 8 Jahre: 18 Kinder

9 bis 11 Jahre: 27 Kinder

12 bis 14 Jahre: 23 Kinder

10 Jugendliche

7 Trauergruppen nach dem Tod eines nahestehenden Menschen
31 Kinder, 31,5 Stunden

10 Buben, 21 Mädchen

75 Bezugspersonen

6 Trauergruppen für Elternteile mit minderjährigen Kindern:
„Wenn das Leben Trauer trägt“

37 Erwachsene

96,5 Stunden (Verdoppelung im Vergleich zu 2023)

Info

Im Jahr 2024 sind im Vergleich zu 2023 um 56 Kinder/Jugendliche mehr nach dem Tod bzw. bei lebenslimitierender Erkrankung begleitet worden (2023: 717, 2024: 773).

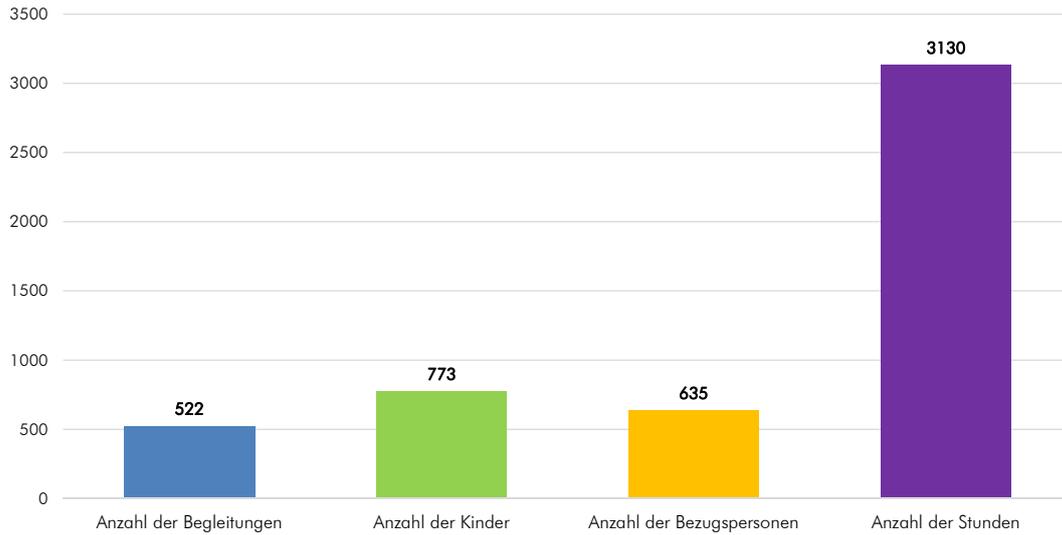


KARL MARKOVICS
Schauspieler

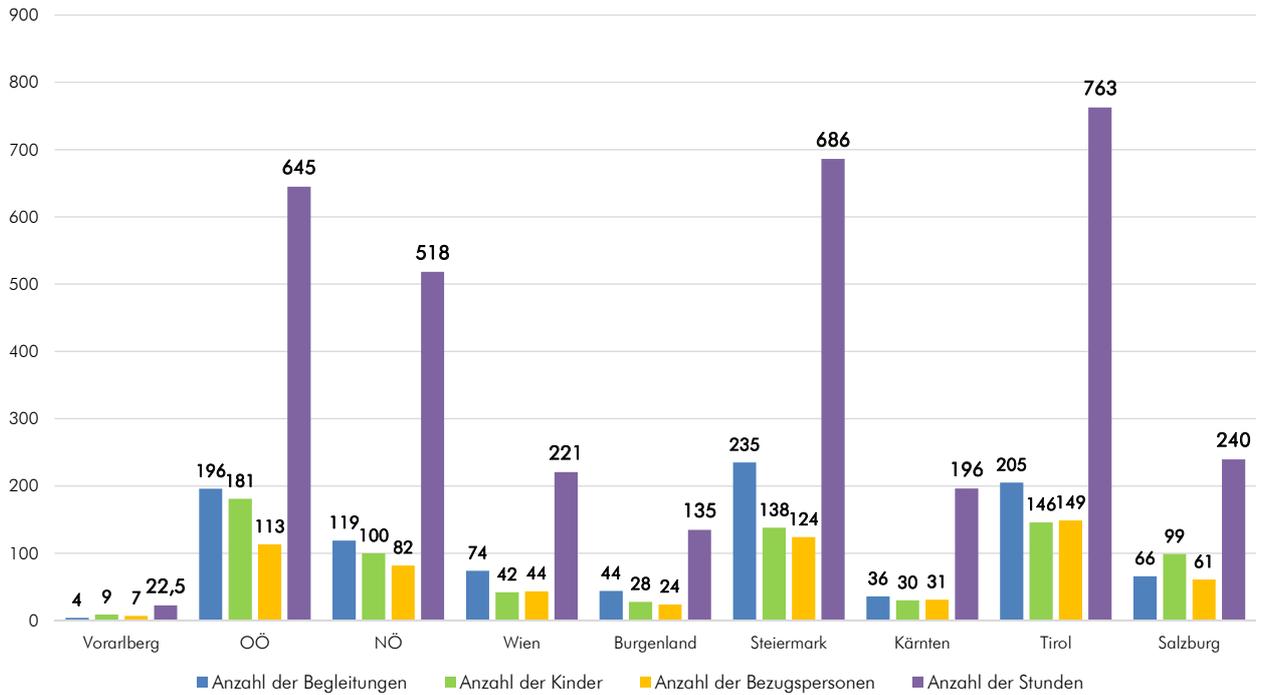
Statement

Ich unterstütze RAINBOWS, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.

Trauerbegleitungen 2024 in Österreich: Direkte Arbeit (Begleitung bei lebenslimitierender Erkrankung, Trauerbegleitung, Trauergruppe)



Trauerbegleitungen in Österreich im Bundesländerüberblick





Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz

24 Gruppenberatungen/Vorträge

173 Teilnehmende

582 Elternpaarberatungen

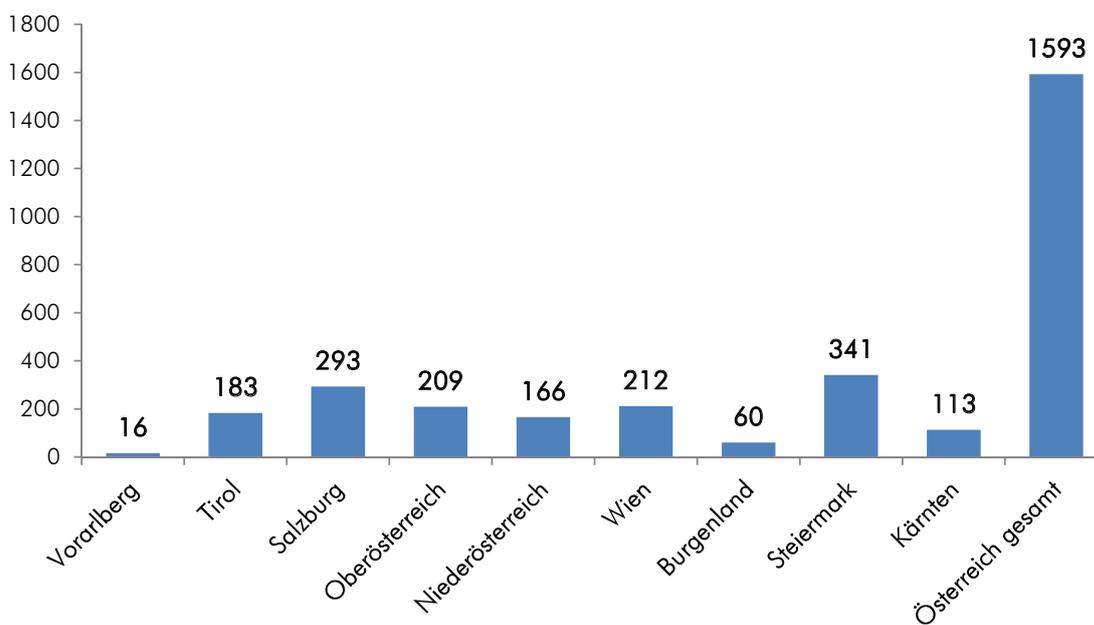
1.162 Teilnehmende

258 Einzelberatungen

Info

Die Anzahl der Mütter und Väter, die an einer § 95 Beratung (einzeln, als Elternpaar oder in der Gruppe) teilgenommen haben, ist österreichweit im Vergleich zum Jahr 2023 annähernd gleichgeblieben (2023: 1.618, 2024: 1.593).

Beratungen § 95 Bundesländervergleich 2024





Online Seminare für Fachpersonen

Online Seminare für Mediator*innen



„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

3 Termine a 3,5 Stunden

44 Teilnehmer*innen

42 Frauen, 2 Männer

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

2 Termine a 4,5 Stunden

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

3 Termine a 3,5 Stunden

43 Teilnehmer*innen

41 Frauen, 2 Männer

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

1 Termin a 4,5 Stunden


 AUS-/FORT-
BILDUNG

Fachlehrgang Trennung/Verlust

Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. begegnen im Alltag Kindern und Jugendlichen, die Trennungs- und Verlusterlebnisse haben. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung und Unterstützung der betroffenen Kinder. Der Lehrgang (3 Wochenenden) ist auch der erste verpflichtende Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter*in.

2 Fachlehrgänge

32 Teilnehmer*innen

29 Frauen, 3 Männer



Feedback

„Es war eine tolle und lehrreiche und intensive Zeit. Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“

Teilnehmerin

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen. Und ich würde ihn auch empfehlen. DANKE!!“

Teilnehmer

RAINBOWS- Pädagogik

Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) erweitert die methodischen Kompetenzen und setzt sich mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen auseinander.

2 Ausbildungslehrgänge

20 Teilnehmer*innen

20 Frauen

Ausbildungslehrgang Trauer

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sind weitere Schwerpunkte.

1 Ausbildungslehrgang

15 Teilnehmer*innen

14 Frauen, 1 Mann



In diesen kostenlosen Webinaren bekommen Eltern/Alleinerziehende Informationen und wertvolle Tipps rund um Trennung/Scheidung und Trauer sowie die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Um den Alltagsbedingungen der Zielgruppe entgegen zu kommen finden die Webinare vormittags und abends statt. Dauer: 1,5 Stunden.

Kindern Trauer zutrauen



„Ferien ohne dich.“

Ferienzeit mit Kindern nach dem Tod eines Familienangehörigen

1 Termin

6 Teilnehmer*innen



„Miss you.“

Weihnachten mit Kindern nach dem Tod eines Familienmitglieds

1 Termin

7 Teilnehmer*innen



„Bei uns geht alles weiter ... ohne dich“

Kinder und Jugendliche nach dem Tod eines nahe-stehenden Menschen

1 Termin

8 Teilnehmer*innen

Wenn Papa und Mama sich trennen



„Ferien mal 2.“

Familienurlaub nach einer Trennung

2 Termine

37 Teilnehmer*innen



„Ich hab euch doch beide lieb.“

Gelingende Elternschaft nach einer Trennung

1 Termin

24 Teilnehmer*innen



„Eine schöne Bescherung.“

Weihnachten mit Kindern nach der Trennung

1 Termin

69 Teilnehmer*innen

**„Jeder einzelne
ist ein Tropfen.
Aber gemeinsam
sind wir ein Meer.“**

Ryunosuke Satoro, japanischer Autor

RAINBOWS-Salzburg

Münchner Bundesstraße 121a

5020 Salzburg

Tel.: 0662/82 56 75

salzburg@rainbows.at

www.rainbows.at